

Gädigk & Partner mbB
Steuerberater

Matthias Gädigk Steuerberater
Tobias Gädigk Steuerberater

Überblick Leistungsspektrum:

- Einkommensteuererklärungen
- Unternehmenssteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen
- Erwerb von Unternehmen und Immobilien

Harksheider Weg 77 • 25451 Quickborn • Telefon 04106 /97 70 2-0
www.steuerberaterpraxis.de

Der CDU-Koch Tipp:

Lachstatar

(4 Personen)
250 g frischen Lachs,
Frühlingszwiebel
(Lauchzwiebeln),
Radieschen,
Toastbrot oder nach
Geschmack anderes
Brot,
Gravad-Sauce (Senf-
Dill-Sauce),
etwas Petersilie oder
Dill als Garnitur



Lachs, Frühlingszwiebel und Radieschen sehr klein schneiden und mischen. Mit Salz, Pfeffer und etwas Zitrone würzen. Guten Appetit!

Empfohlen von unserem CDU-Mitglied Andreas Torn

**Gewinnen Sie:
ein Abend-
essen im
Waldfrieden
im Wert von
100 €**



Frage: : Wer entscheidet in Quickborn über einen neuen Bebauungsplan?

A. die Ratsversammlung / B. der Bürgermeister

Die Lösung können Sie einfach per E-Mail schicken an: stadtverband@cdu-quickborn.de oder per Post an: CDU Stadtverband Quickborn, Bernd Weiher, Marienhöhe 8, 25451 Quickborn

Der Gewinner wird aus den Einsendungen bis 31.12.2018 ermittelt. Viel Glück!

Teilnahme ab 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

akut „aufgespießt“

Ein zweiter Standort für die Freiwillige Feuerwehr wird in Quickborn-Heide nötig. Das wird die Stadt knapp 2 Mio. Euro mit allem drum und dran kosten. Schlecht für den Haushalt, aber eben nötig, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Wir haben uns im November in der Feuerwache bei einer Führung über die Details informiert und uns entschieden, für diesen Standort zu stimmen. Auch die FDP hatte sich im April vor der Kommunalwahl noch klar dazu bekannt und damit geworben, sich für einen neuen zweiten Standort einzusetzen. Nun kommen die Liberalen und wollen zunächst Gespräche über eine Kooperation mit der Feuerwehr Ellerau führen.

Das aber erscheint wenig sinnvoll, nachdem die Feuerwehr Ellerau ihrerseits bereits die Kooperation mit Quickborn zum 31.12. gekündigt hat, wie uns der Wehrführer mitgeteilt hat. Im Grundsatz ist es gut, über Kosteneinsparungen bei einer derart angespannten Haushaltslage wie der in Quickborn nachzudenken, aber dann sollte man sich im Wahlkampf nicht so lauthals für etwas aussprechen und anschließend eine 180 Grad-Wende hinlegen. Da hätte man sich vorher detailliert informieren können, so wie wir es getan haben. Es ist aber einfacher, Wahlkampfslogans aufzustellen und die mit Videos auf Facebook zu veröffentlichen und Plakate aufzuhängen. Man darf gespannt sein, was da noch alles so kommt. Die Realität sieht eben oft anders aus.

Impressum

Herausgeber: CDU Stadtverband Quickborn, Bernd Weiher, Marienhöhe 8, 25451 Quickborn
Redaktion: Bernd Weiher
Layout, Gestaltung und Satz: TornArt, Uta Torn
Fotos: CDU, fotolia
Druck: TornArt
Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler und Irrtum wird keine Haftung übernommen. Dezember 2018



**„Am Gertrudenhof“ und „Birkenallee“
in Quickborn Zentrum**

Barrierefrei erreichbare Eigentumswohnungen in exklusiver Lage. Komplett schlüsselfertig inkl. Bad mit Fenster und gr. ebenerdiger Dusche, Marken-Einbauküche, Designfußboden, Fliesen- und Malerarbeiten, Gäste-WC mit Dusche, Lüftungsanlage, Tel-Quick Internet, Keller, Lademöglichkeiten für E-Mobilität in die Tiefgarage, Fahrstuhl u.v.m.

Courtagetfrei, direkt vom Bauträger! Keine Anzahlung, der KP ist erst zur Übergabe fällig.

z.B.: 3 Zi., ca. 72 m² Wohnfl., € 275.500,-

Musterwohnungsbesichtigung nach Absprache



Tel.: 04106/63 60 26, www.schaffarzyk.de

Quicky

Neues vom CDU Stadtverband Quickborn

Situation für Radfahrer in Quickborn – es bleibt noch sehr viel zu tun

Die CDU hatte in ihr Wahlprogramm das Thema Verbesserung der Radwege aufgenommen. Im Sommer haben wir bei einer Radtour eine erste Bestandsaufnahme vorgenommen.

Die Tour war eine gute Möglichkeit, sich einen Eindruck von der Radwegesituation Quickborns zu machen und führte vom Rathausplatz über die Kieler Straße, Heidkampstraße nach Quickborn-Heide und die Ellerauer Straße.

Danach ging es in Richtung Quickborn – Renzel entlang am Himmelmoor und schließlich zurück zum Quickborner Bahnhof, wo sich die Teilnehmer mit einem Eis abkühlten. Vor allem eine sichere und schnelle Verbindung zwischen der Heide und Quickborn Ort wird ganz sicher ein Thema für die nähere Zukunft sein, aber auch der gegenläufige Radweg auf der Kieler Straße, der für Rad- und Autofahrer keine optimale Lösung ist. Viele andere Punkte fielen den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern des ADFC und anderer Quickborner Fraktionen auf, die zu unserer Freude an der Tour teilnahmen. Ein erster Schritt ist getan. Die Ratsversammlung hat den Bei-



Bernd Weiher und Eike Kuhrcke nach der Radtour

und erste Schritte zu beraten und zu beschließen, die Verbesserungen der Situation zur Folge haben. Unsere erste Priorität hat zunächst die Verbindung zwischen Quickborn – Heide und Quickborn Ort, über die wir in der Fraktion beraten werden und die wir in enger Abstimmung mit der Verwaltung und den politischen Gremien auf den Weg bringen möchten.

Wichtig ist für uns auch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Gesamtkonzept. Wenn Sie Anregungen oder Ideen haben, die zum Gelingen und zur Verbesserung beitragen, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Schicken Sie uns gern eine Mail an info@cdu-quickborn.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Rufnummer 04106 67510.

...auf ein Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,
Schon liegt das Jahr 2018 fast hinter uns. In Quickborn wurde viel gebaut, die Stadt ist gewachsen. Nicht alles, was entstanden ist, konnten wir aufgrund der Bundesgesetzgebung beeinflussen. Trotzdem ist auch vieles gut gelungen und insgesamt sind wir mit der Entwicklung zufrieden. 2019 gilt es neue Projekte wie beispielsweise die Sanierung der Waldschule anzupacken. Allen, die zum



Gelingen eines guten Miteinanders in unserer Stadt in Vereinen und Institutionen oder unabhängig beigetragen haben, sagen wir herzlichen Dank. Ohne Ihr ehrenamtliches Engagement würde unsere Stadt nicht funktionieren. Diese Arbeit schätzen wir sehr und fördern Aktivitäten, soweit es uns möglich ist. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr
B. Weiher
Bernd Weiher

Aus der Region Seite 2
Autobahnbrücke ein Albtraum

Vor Ort Seite 3
Jugendlichen Kommunalpolitik näher gebracht

Mitmachen Seite 4
Kochrezept und Gewinnspiel

Wussten Sie schon

► **Dass...** im Ausschuss für Stadtentwicklung beschlossen wurde, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, in allen Straßen des „Baumviertels“ Tempo 30 einzurichten?
Nachdem uns eine Vielzahl von Anwohnern kontaktiert hatte, haben wir die nötigen Schritte dafür eingeleitet und hoffen auf eine zeitnahe Umsetzung.

► **Dass...** die die Stadt demnächst auf ihrer Homepage www.quickborn.de, einen Button einrichten wird, über den Sie eine Meldung von Schäden und Sachbeschädigungen städtischen Eigentums unkompliziert melden können. Wir hatten die Einrichtung einer APP für Smartphone beantragt, haben aber aufgrund der zu erwartenden Kosten davon Abstand genommen.

► **Dass...** die Stadt nun Verhandlungen mit den Landesforsten führt, um die historischen Häuser am Himmelmoor auf Erbpacht zu übernehmen, und dass dort u.a. eine Gedenkstätte für die Zwangsarbeiter während der NAZI-Zeit entstehen soll?



Wir helfen Kindern

www.quickborn-hilft.de

 /quickborn.hilft

Jamaika hält Kurs



Liebe Leserinnen, liebe Leser, die Wirtschaft boomt, doch es ist trotzdem Vorsicht geboten, da solche Aufschwungphasen nie ewig andauern. Schleswig-Holstein bleibt trotzdem – oder gerade auch deshalb – weiter auf Investitionskurs für eine gute Zukunft. Wann, wenn nicht jetzt in wirtschaftlich guten Zeiten, sollte man die Segel dafür setzen? Investieren müssen wir in die Infrastruktur: Bis zum Ende der Legislatur werden wir

unter anderem 70 Prozent der Landesstraßen in einen wieder ordentlichen Zustand versetzen. Gerade die Pendler im Lande mussten in der Vergangenheit Beeinträchtigungen hinnehmen, die ihnen nicht weiter zugemutet werden dürfen. Das gilt gleichermaßen für die Nutzer der Bahn. Auf Bestreben der Landesregierung werden nun auch auf den kritischen Strecken in Schleswig-Holstein erste Maßnahmen in Angriff genommen. Investieren müssen wir auch in Bildung. Das fängt bei den Kitas an und hört in den Schulen noch nicht auf. Wir wollen mehr Qualität für die frühkindliche Betreuung unserer Kinder bis zum Schuleintritt. Dazu gehört vor allem, dass wir die Kommunen dabei unterstützen, ein gutes und hochwertiges und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot anzubieten. Eine Kita-Datenbank soll dabei helfen, die Bedarfe festzustellen und den Einsatz der Mittel für die Kitas zu optimieren.

Lehrkräftebildungsgesetz, Digitalpakt und einige Hundert zusätzliche Lehrerstellen stärken die Schulen im Land. Zusätzliche Studiengänge wie der für Ingenieure an der Fachhochschule Kiel sollen Fachkräfte im Lande halten und verhindern, dass sie wie bisher in andere Bundesländer abwandern. Und investieren müssen wir in gutes Personal: So hat die Landesregierung gerade beispielsweise beschlossen, die technischen Berufe im öffentlichen Dienst attraktiver zu machen. Wir brauchen die besten Köpfe für unser Land – das geht aber nur, wenn die Gehälter mit denen der freien Wirtschaft mithalten können. In den vergangenen ein- und einhalb Jahren hat Jamaika bereits viele Vorhaben auf den Weg gebracht. Die Segel für ein zukunftsfähiges Schleswig-Holstein sind gesetzt. Jetzt heißt es, auf diesem Kurs weiterzufahren.

Herzlichst,
Ihr Peter Lehnert, MdL

Autobahnbrücke Harksheider Weg – ein Alptraum

Die Geschichte der Autobahnbrücke Harksheider Weg war Thema in Funk, Fernsehen und Boulevardblättern. Ein Alptraum, wie auch wir fanden. Fakten bleiben aber Fakten. Diese Brücke ist Teil des zum Ausbau der A 7 dazu, wie alle anderen Brücken zwischen Bordesholm und Hamburg. Da durfte man schon davon ausgehen, dass auch korrekt gebaut wird. Inzwischen hat die Firma Via Solutions die notwendigen Rückbauarbeiten vorgenom-

men und die Brücke soll im Dezember fertig sein. Eine finanzielle Beteiligung seitens der Stadt kommt aus unserer Sicht überhaupt nicht in Frage. Die Stadt war weder an den Planungen noch der Ausführung beteiligt. Es ist auch nicht Job der Verwaltung oder Lokalpolitik, eine Bauaufsicht beim Ausbau der A 7 durchzuführen. Es brauchen weder die Firma Via Solutions noch das Land auf die Idee zu kommen, Quickborn eine Rechnung



zu schicken. Das würden wir nicht akzeptieren und eine gerichtliche Auseinandersetzung nicht scheuen, sondern dem ganz gelassen entgegensehen, selbst wenn der Pressesprecher der Via Solutions auch weiterhin öffentlich darüber schwadroniert.

Veranstaltung Jugend und Politik



Das Organisations- und Helferteam der CDU: Haiko Heesen, Waltraut Hushahn, Birgit Hanke, Ragna Koepl, Mirko Beckmann, Christa Keinhapel und Annegret Tegen

Im Oktober fand eine erste Veranstaltung aller Quickborner Parteien im Artur-Grenz-Saal statt, um Jugendlichen Kommunalpolitik und deren Aufgaben näher zu bringen. Dabei spielten politische Standpunkte keine Rolle, sondern es ging nur darum, den Jugendlichen zu erklären, welche Aufgaben Kommunalpolitik eigentlich hat.

Federführend übernahm unser Robert Hüneburg gemeinsam mit Mirko Beckmann, Annegret Tegen und Andi Wendt die Organisation der Veranstaltung, an der insgesamt acht Vertreter aller vier Ratsfraktionen teilnahmen. Jeweils ein Vertreter der Kommunalpolitik und ein Landtagsabgeordneter waren mit von der Partie. Zur Vorbereitung gehörten natürlich Gespräche mit den anderen Fraktionen. Die Moderation des Abends übernahm die in der Jungen Union und im Kreistag engagierte Birte Gleißmann. Rund 40 Jugendliche hatten sich eingefunden, um mehr über politische Arbeit zu erfahren. Die Vertreter der Parteien zeigten Wege und Möglichkeiten

auf, um in die Politik einzusteigen und berichteten über ihre eigenen Beweggründe, sich aktiv in Quickborn und auf Landesebene zu engagieren. Die Premiere ist gelungen. Die Mehrheit der Jugendlichen äußerte sich positiv zum Verlauf der Diskussion und wünschte sich eine Wiederholung einer Veranstaltung in dieser Art. Bei Cola und Pizza diskutierten die Jugendlichen im Anschluss an den öffentlichen Teil im Foyer der Schule weiter mit den

Politikern und hatten Gelegenheit, sich an den dort eingerichteten Ständen der Parteien über deren Arbeit und Ziele zu informieren. Unseren Vertretern hat diese Veranstaltung sehr viel Spaß gemacht.

Tipps & Termine

► **Am 22. Dezember** verteilen wir am Forum und am Markt traditionell wieder unsere Weihnachtsgrüße an die Bürgerinnen und Bürger.

► **Im Januar 2019** werden wir noch eine Mitgliederversammlung durchführen. Den Termin werden wir rechtzeitig veröffentlichen. Auf der Tagesordnung werden u.a. Berichte des Vorstands stehen.

► **Im Mai 2019** findet wieder das beliebte Schollenessen statt. Den Termin geben wir zum späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt.

► **Im Juni 2019** werden wir wieder beim Familienfest auf dem Rathausplatz dabei sein und bieten für die Kleinen das beliebte Entenangeln an.




Hofladen Meyn



Elisenhofstraße 20 • 25451 Quickborn
Tel.: 04106 / 2601 • Fax: 04106 / 658658
info@hof-meyn.de • www.hof-meyn.de